Nachträge und Berichtigungen
(den Jahrgang 1857 betreffend).

Seite

XIX. **Oberkirch.** Z. 16 v. unten, l. von Rust, statt v. Ruß.

60. **Bodeck von Ellgau.** Z. 8 v. unten, l. Brattlen, statt Braklen.

— — Z. 5 v. unten, l. bischöfl. straßb., statt bischöfl. preßburg.

84. **Bretschneider.** Z. 7 u. 6 v. unten, l. zu Idstein, statt zu Nassau-Usingen.

89. **Brusselle-Schaubeck.** Z. 10 u. 11 v. oben, l. Gervaise von Coucy, statt von Gervaise-Cousy.

91. **Buol-Bernberg.** Z 16 u. 17 v. oben, l. Er starb am 10. Dec. (nach Anderen am 28. Febr.) 1789 ꝛc.

— — Z. 21 v. oben, l. Gebhard Thaddäus Johann (geb. 6. Juli 1775 zu Bregenz, † 28. April 1824 zu Constanz) ꝛc.

— — Z. 23 v. oben, l. Freiin v. Stotzingen, statt Freiin von Stozzing aus Schwaben.

— — Z. 26—28 v. oben, l. Beide wurden im Jahre 1802 bei dem schwäbischen Reichsritter-Canton Hegau-Allgau-Bodensee recipirt. Die Freiherrenwürde der Familie ist im Großherzogthum Baden anerkannt worden.

92. **Burić von Pournay.** Z. 19 v. oben, l. dreibogige, statt dreizinnige.

93. **Burkhardt von der Klee.** Z. 17 v. oben, l. den silbernen Mittelschild hält.

102. **Buseck.** Z. 12 v. oben, nach Burkhardsselden adde: Großen-Buseck.

155. **Eglofsstein.** Z. 10 v. unten, l. wird am 1. Septbr. 1857, statt im nächsten Jahre.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite
157. **Egloffstein.** Z. 7 v. oben, l. grunhardshöfer, statt gaunhardtshöfer.

169. **Eliatscheck von Siebenburg.** Z. 12 v. oben, l. quer getheilten, statt übereck getheilten.

173. **Elsner.** Z. 16 v. oben, l. Krammer, statt Krammec.
– – Z. 14 v. unten, l. Gräfin von Thurn-Valle-Sassina et Vercelli, Freiin von Ober-Stein und Heiligenkreuz.

236. **Gilsa.** Die sub II. aufgeführte Linie ist die älteste, wie aus der Matrikel der hessischen Ritterschaft, S. 9, zu ersehen ist. Der Chef dieser Linie, Freiherr Friedrich, ist nicht im Besitz der freiherrl. von woellwarth'schen Güter; es ist um diese Güter ein langjähriger Proceß geführt worden, der mit einem Vergleich endigte. Die Freiherren v. Woellwarth sind die Besitzer geblieben. Ebenso kann Frhr Friedrich von Gilsa nicht als Herr der freiherrl. von scholley'schen Lehengüter in Hessen bezeichnet werden, indem hierüber ein Rechtsstreit anhängig ist, der bis zur Stunde seine Erledigung noch nicht gefunden hat.

320. **Hiller von Gärtringen.** Der Großvater des Frhrn Rudolf war mit einer geb. Freiin Schilling von Canstadt vermählt.

375. **Kielmannsegge.** Z. 14 v. unten, l. wächst ein vorwärts gekehrter Jünglingsrumpf hervor.

379. **Knobelsdorff.** Z. 12 v. unten, l. Am 27. Januar 1699, statt In der Mitte des siebzehnten Jahrhunderts.

499. **Mont-Leuenberg.** Z. 18 v. oben, l. Bundesschwur zu Trons oder Truns, statt Schwurgericht zu Trans.

510. **Müller zu Lengsfeld.** Z. 19 v. oben. Die erste Ehe der RFreiin Christine Henriette mit Wolfgang Frhrn von Geyso wurde geschieden.

536. **Pappenheim.** Z. 14 v. oben, l. Grimmelsheim, statt Gummelsheim.
– – Z. 17 v. oben, l. († 21. [statt 22.] Januar 1814), des k. großbritann.-hannöv. Obersten (statt Oberst-Lieutenants) 2c.
– – Z. 25 v. oben, l. Perpignan in Frankreich, statt in Spanien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

536. **Pappenheim.** Z. 29 v. oben, l. Uetterodt, statt Uetteroth.

— — Z. 30 v. oben, l. Milkau, statt Mickau.

538. **Patow.** Z. 7 v. unten, der 22. Nov. 1717 ist das richtige Datum.

— — Z. 1 v. unten, das Jahr 1797 ist das richtige.

540. — Z. 6 v. oben, l. Groß-Jehser, statt Groß-Jesser.

— — Z. 10 v. oben, l. Zieckau, statt Zwickau.

580. **von der Recke.** Z. 1 v. oben, l. † 12. (statt 22.) Juni 1773.

602. **Riedesel zu Eisenbach.** Z. 17 v. unten, l. Melsungen, statt Welsungen.

— — Z. 15 v. unten, l. Limburg, statt Württemberg.

— — Z. 11 v. unten, l. Dieser erwarb in den Jahren 1432—1459 durch Tapferkeit und weisen Rath im Dienste kurhessischer und pfälzischer Fürsten und durch seine Heirath ꝛc.

— — Z. 3 v. unten, l. die RFreiherren Riedesel (nicht von Riedesel).

614. **Roman.** Z. 14 v. oben, l. und höchsten Adelsgeschlechtern des südlichen Frankreichs.

645. **Sardagna von Meanberg und Hohenstein.** Z. 18 u. 17 v. unten, l. hängen an außen silbern bordirten rothen Riemen (nicht: hängen an einem ꝛc.).

653. **Schawenburg (Schauenburg).** Z. 11—14 v. oben, statt »Von seinen Söhnen wurde Niclas« ꝛc., l. »Er wurde durch seinen Sohn Niclas Stammvater der elsässer Linie, und sein Bruder Friedrich durch seinen Enkel Hartard Stammvater der luxemburger«.

774. **Trojlo von Trojburg.** Z. 5 u. 4 v. unten. a) Karl Joseph Trojlo von Trojburg war 1711 geboren. — Zur Berichtigung dieses Artikels vergl. auch die Anmerkung auf S. 776 des vorliegenden Taschenbuchs.

831. **Weiler.** Z. 5 v. unten, statt Vier, l. Acht weiteren Geschwister starben jung.

832. **Weißenbach.** Z. 6 v. unten, l. für sich und alle Nachkommen (nicht als Seniorat) verliehen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite
833. **Weißmann von Weißenstein.** Z. 7 v. unten, l. eine Hellebarde, statt »den Metallbohrer«.

876. **Wolffskeel von Reichenberg.** Z. 19 u. ff. v. unten, l. Die rheinländischen Wolffskeele (Wolfskehl von Betzberg) führten nämlich in Blau einen freien, bis zum Ellbogen silbern bekleideten, gebogenen nackten Frauenarm, der zwischen dem Daumen und Zeigefinger seiner Hand einen goldenen Fingerring mit einem Rubinstein emporhält; auf dem nicht gekrönten Helm mit blausilberner Decke erscheinen zwei gleiche Arme, welche aber hier zusammen nur einen Ring halten. Die fränkischen Wolffskeele hatten einen Mohren. Dieses letztere Wappen verbesserte Kaiser Maximilian I. ꝛc. ꝛc.
— — Z. 9 v. unten, l. »Wolffskeel von Betzberg (Fitzburg)«, statt »Wolffskeel von Fritzberg (Vitzburg)«.

Berichtigung
(den Jahrgang 1856 betreffend).

Seite
832. **Hatzfeld.** Z. 13 v. unten, l. von Hatzfeld zu Wildenburg, statt von Hatzfeld zu Wildenberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf